

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass ergänzend zur Vorlage KVR Hahlen für den Bereich Gebäudemanagement für Fragen zur Verfügung stehe.

Auf die Frage der Abg. Frohnhöfer, wie die Heinrich-Hanselmann-Schule die zu erwartenden Beeinträchtigungen durch den Baubetrieb überstehen könne, antwortete KVR Hahlen, dass eine größtmögliche Rücksichtnahme von allen an der Baumaßnahme beteiligten eingefordert werde. So hätten Gespräche mit der Stadt Sankt Augustin stattgefunden, um die Erschließung der Baustelle über hinter dem Schulgelände befindliche Freiflächen und Wirtschaftswege zu erreichen. Weiterhin werde der Baubereich durch einen festen Bauzaun vom Schulbereich getrennt, um so eine Gefährdung der Schülerinnen und Schüler auszuschließen. Es werde jedoch auch Einschränkungen für den Schulbetrieb geben. Dies sei der Schule auch so vermittelt worden und sei akzeptiert.

Auf Nachfrage der Abg. Herchenbach-Herweg zum Zeitrahmen der Baumaßnahme an der Heinrich-Hanselmann-Schule, erläuterte KVR Hahlen, dass mit ersten Arbeiten im Sommer begonnen werde, der Rohbaubeginn zum Herbst erfolge und von mit Fertigstellung im Sommer 2010 gerechnet werde.

Weitere Nachfragen ergaben sich nicht.